



Liebe Mitglieder,

liebe Netzwerkpartner\*innen,

liebe Unterstützer\*innen der Lernwerkstatt Inklusion e.V.,

aus verschiedenen Bereichen ist zu hören, dass Vereine mit einem zivilgesellschaftlich bedeutsamen Vereinszweck zunehmend mit einem Mangel an Engagement zu kämpfen haben. Meist bleibt die Arbeit an einigen wenigen (oft Vorstands-)Mitgliedern hängen, die sich aufreiben und für das Vereinsanliegen auf verlorenem Posten kämpfen. Immer weniger Menschen scheinen bereit zu sein, sich für eine anhaltende Arbeit zugunsten anerkanntermaßen wichtiger Aufgaben zu engagieren, „dran zu bleiben“ wie es im Logo des Landkreises Nürnberger Land heißt.

Am Tag der Deutschen Einheit waren in den „Sozialen“ Medien zahllose Posts zu lesen, die mit Hingabe das angeblich Falsche, die angeblich unfähige Politik, kurz das Trennende und Spaltende ausbreiteten anstatt sich darüber Gedanken zu machen, was sie, die Verfasser:innen dieser Posts, unternehmen könnten, um die wirkliche oder vermeintliche Trennung zu überwinden und Gemeinsamkeit und Gemeinschaft, Solidarität und Gemeinsinn zu schaffen. (Damit sollen keinesfalls die enormen Probleme kleingeredet werden, die einen Teil unserer Bevölkerung tatsächlich in Existenzängste bringt.)

Täusche ich mich oder liegen diese beiden Beobachtungen gar nicht so weit voneinander entfernt? Es mag leichter sein, seinen Frust und seine Unzufriedenheit auf Twitter in die Welt hinauszupusten und gleichzeitig auf dem häuslichen Sofa festzustellen: „Die machen ja eh nichts! Warum soll dann ich...“ (wer auch immer „die“ sind). Zugegeben, es braucht einen langen Atem, um beispielsweise soziale Anliegen auf den Weg und zu einem zufriedenstellenden Ziel zu bringen. Aber warum sind wir immer kurzatmiger, bringen den Marathon für die Zivilgesellschaft, für die Demokratie, für eine friedliche Zukunft nicht mehr zustande und brüllen nur noch unseren Unmut von der Seite über die Bande der Arena?

Auch wir in der Lernwerkstatt Inklusion stehen vor diesen Fragen...

Für den Vorstand der Lernwerkstatt Inklusion

Dr. Gerald Klenk

#### **Die Themen heute:**

1. [Petition abgelehnt](#)
2. [Mitgliederversammlung der Lernwerkstatt Inklusion am 13. Oktober 2022](#)
3. [Bündnis Gemeinschaftsschule Bayern](#)

4. [App für unterstützte Kommunikation](#)
5. [Lernreise Inklusion – Veranstaltungsreihe des IPSN](#)
6. [Aktionstag Mama/Papa sein mit Einschränkung](#)

## **Aus der Lernwerkstatt Inklusion**

### **Petition abgelehnt**

Die Lernwerkstatt Inklusion e.V. war an der Erarbeitung einer Petition an den bayerischen Landtag zum Thema Inklusion beteiligt (siehe Anhang), die über das Forum Bildungspolitik eingereicht worden war. Berichterstatter:innen waren Margit Wild (SPD), Matthias Fischbach (FDP) und Norbert Dünkel (CSU). Seitens des Forums Bildungspolitik haben die Sitzung verfolgt Herr Gödderz und Herr Hees.

Zu unserem größten Bedauern wurde sie von der Staatsregierung abgelehnt. Sobald das Protokoll vorliegt, werden wir weiter informieren

[Nach oben](#)

### **Mitgliederversammlung der Lernwerkstatt Inklusion am 13. Oktober 2022**

Allen Fördermitgliedern und allen stimmberechtigten Mitgliedern ging die Einladung zu. Wir bitten herzlich um Anmeldung unter [anmeldung@lernwerkstatt-inklusion-nl.de](mailto:anmeldung@lernwerkstatt-inklusion-nl.de).

[Nach oben](#)

### **Bündnis Gemeinschaftsschule Bayern**

Unser Bündnis, das besonders von Elternvereinen unterstützt wird, hat am 15. Oktober im Augsburger Rathaus seine öffentliche Auftaktveranstaltung angesetzt. Anmeldungen sind möglich auf <https://buendnis-gemeinschaftsschule-bayern.de/auftaktveranstaltung/>. Zahlreiche Unterstützer:innen haben bereits das Manifest unterschrieben. Die Politik muss in Sachen Inklusion einen gewaltigen Schritt tun; das Bündnis baut dafür die Brücke. Wir würden uns wünschen, dass gerade die **Lehrerinnen und Lehrer** die Notwendigkeit erkennen und unterzeichnen. Wir stehen ein für echte Inklusion, nicht für die alle zermürbende und belastende „Integration der Inklusion in die Segregation“, wie sie hierzulande praktiziert wird. Wir brauchen Veränderung – wann, wenn nicht jetzt!

[Nach oben](#)

### **Tipps (nicht nur) für die Schule**

### **App für unterstützte Kommunikation**

Hier geht es zu einer neuen App für unterstützte Kommunikation, die auch im Umgang mit Kindern nichtdeutscher Muttersprache (z.B. ukrainisch) nützlich ist: <https://grid.asterics.eu/#welcome>

Die App ist kostenlos und OpenSource. Sie wurde entwickelt an der FH Technikum in Wien und wird gegenwärtig weiterentwickelt im Rahmen eines von der Stadt Wien geförderten Projekts „Wissensdrehzscheibe für Barrierefreie Technologien (WBT).“

[Nach oben](#)

## **Aus unserem Netzwerk**

### **Lernreise Inklusion – Veranstaltungsreihe des IPSN**

Ich möchte Sie auf unsere Fortbildungen zum Thema Inklusion hinweisen, die bei uns im neuen Schuljahr am IPSN geplant sind. Man kann bei der Lernreise Inklusion einzelne Veranstaltungen oder den gesamten Kurs besuchen. Bitte machen Sie auch Werbung für diese Veranstaltung, indem Sie diese Mail samt Anhang an interessierte Personen weiterleiten!

Bitte beachten Sie, dass man sich für jedes Modul einzeln auf unserer Homepage [www.ipsn.nuernberg.de](http://www.ipsn.nuernberg.de) anmelden muss. Die Nummern entnehmen Sie bitte dem Anhang.

Besonders hinweisen möchte ich Sie auf die

Kick-Off-Veranstaltung am 10.11.22, 9-16 Uhr.

Thema: (Neuro-) Diversität und Transformation

Hier wird ein neuer Blick auf die unterschiedlichen Wahrnehmungs- und Lernzugänge von Menschen eröffnet. Es können auch noch Wünsche für den weiteren Verlauf des Kurses eingebracht werden.

Nähere Informationen finden Sie im Anhang.

*C. Thiele | Fachteam Inklusion*

*Institut für Pädagogik und Schulpsychologie IPSN*

[Nach oben](#)

### **Aktionstag Mama/Papa sein mit Einschränkung**

Familienleben ist eine besondere Aufgabe. Es gibt viele schöne Momente. Es gibt aber auch Fragen, Herausforderungen und Belastungen. Ist ein Elternteil chronisch krank, seelisch krank oder hat eine Behinderung, kann Hilfe notwendig sein.

Dieser Aktionstag soll auf das Thema aufmerksam machen. Er soll zeigen, dass es Unterstützung gibt. Sie können Hilfsangebote im Nürnberger Land und die dafür zuständigen Menschen kennenlernen. An diese können Sie sich bei Fragen wenden.

Auch andere Betroffene oder Angehörige können Sie auf dem Aktionstag kennenlernen.

Verpflegung: während des Aktionstages gibt es Essen und Trinken vom "SchlauCafé".

Kinderbetreuung: während der Veranstaltung können Ihre Kinder in den Räumen der Christuskirche betreut werden.

Anmeldung: eine Anmeldung ist nicht nötig.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.nuernberger-land.de/veranstaltungen/detail/aktionstag-mama/papa-sein-mit-einschraenkungen>

[Nach oben](#)

Wenn Sie diesen Newsletter künftig nicht mehr bekommen möchten, dann klicken Sie bitte [hier](#).

**Lernwerkstatt Inklusion e.V.**

Hermann-Oberth-Straße 6

D-90537 Feucht

Tel.: +49 (9128) 99080-30 (AB)

[info@lernwerkstatt-inklusion-nl.de](mailto:info@lernwerkstatt-inklusion-nl.de)

<http://www.lernwerkstatt-inklusion-nl.de/>

Sie möchten Mitglied werden? **Spendenkonto:**

Hier geht's zum  
Mitgliedsantrag:



Sparkasse Nürnberg

DE41 7605 0101 0012 1791 98

BIC: SSKNDE77XXX

#### Hier sind wir Mitglied



#### Mit freundlicher Unterstützung durch



Sigrid und Joachim  
Radecke Stiftung

